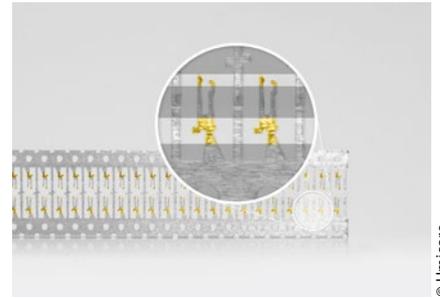


Neuer Inhibitor macht Hartgold-Verfahren sparsamer

Bei der galvanischen Goldbeschichtung ist es das Ziel, möglichst wenig Gold einzusetzen. Allerdings kann eine einfache Schichtdickenreduzierung im Funktionsbereich oftmals auch Qualitätseinbußen nach sich ziehen. In anderen Fällen müssen Schichtsysteme erneut und aufwendig qualifiziert werden. Die Umicore Electroplating hat deshalb ihr bewährtes Aurna-8100-Verfahren optimiert, um den Goldeinsatz bei der Abscheidung von Hartgoldüberzügen in Hochgeschwindigkeitsanlagen weiter zu reduzieren. Möglich wird dies durch die Zugabe von Inhibitorzusätzen in die galvanischen Gold-

elektrolyte. Die Goldersparnis wird dank der Inhibitorzusätze durch eine verbesserte und scharfe Randabgrenzung der selektiven Flächen ermöglicht – dadurch zeigt sich eine reduzierte Auslaufzonenbreite, welche unter dem Mikroskop deutlich sichtbar wird. Untersuchungen haben gezeigt, dass unter Laborbedingungen eine Goldersparnis von bis zu 20 %, bezogen auf die Auslauffläche, erreicht werden konnten. Der Fokus der Entwicklung lag klar auf dem Erhalt der Schichtqualität bei gleichzeitiger Edelmetalleinsparung. Für die praktische Anwendung im Betrieb erwartet der Hersteller, dass Anwender ihre



© Umicore

Ausgaben für Gold mit dem neuen Verfahren um etwa 5 bis 10 % reduzieren können. Großer Wert wurde bei der Entwicklung auf den Erhalt der Elektrolyteigenschaften (Geschwindigkeit, Arbeitsfenster) sowie der Schichteigenschaften gelegt. Die entwickelten Zusätze sind nur im Elektrolyt elektrochemisch aktiv und werden nicht in die Schichten eingebaut. // Tel. 07171 607-01, www.ep.umicore.com

Mehr Bewegungsfreiheit in der Beschichtungstechnik

Die ATS-Gruppe bietet eine breite Palette bewährter Fördersysteme. Unterschieden wird zwischen Kreisförderern, bei denen die Nutzlast direkt an einer Kette befestigt wird, und Power + Free-Systemen, bei denen ausklinkbare Laufwerke über Weichen unterschiedliche Wege nehmen können. Power + Free-Systeme in umgedrehter Bauweise werden als Inversförderer, Inverted Power + Free oder auch als Bodenförderer bezeichnet. Diese Inversförderer arbeiten in der Regel als Kreisförderer und können im Taktbetrieb, im kontinuierlichen Betrieb oder in Kombination beider Arbeitsweisen eingesetzt werden. Konzipiert für die Oberflächenbeschichtung

von Kunststoffteilen, deren Abmessungen und Gewicht sehr unterschiedlich sein können, wie Autospiegel und Lkw-Frontklappen, haben sie komplexe Anforderungen zu erfüllen. Im Bereich der Roboterbeschichtung ist die Laufruhe ein wichtiges Kriterium. Für unterschiedliche Klimazonen in der Waschmaschine, im Trockner oder in der Lackierkabine mussten ebenfalls Lösungen gefunden werden. Eine weitere Herausforderung ist das Drehen während des Beschichtungsprozesses. Um diese anspruchsvolle Aufgabe bewältigen zu können, hat ATS-Hero dem klassischen Bodenförderer eine weitere Fördererfamilie hinzugefügt, den Reib-



© ATS-Hero

radförderer als Inversförderer. Durch dieses innovative System lassen sich enge Laufwagenabstände mit einer hohen Teiledichte realisieren – gekoppelt mit einer großen Laufruhe. Zur Überwindung von Höhenunterschieden sind keine Hubstationen erforderlich, denn das neue Fördersystem kann kontinuierlich auf- und abfahren. Darf das Teil dabei nicht kippen, kommt beim System I.100.K1 ein Laufwagen zum Einsatz. // Tel. 07031 7391-0, www.ats-group.com

Kopfhörer beim Kauf einer Spritzpistole gratis mit dabei



Mit der Frühjahrsaktion „Feel the Sound. Feel the Beat. Feel free with Sata!“ von Sata erhalten Kunden bis zum 30. April beim Kauf einer Satajet 5000 B ein Sata-Headphone kostenlos dazu. Die zusammenklappbaren Kopfhörer verfügen über Bluetooth mit einer Reichweite von circa 10 Meter und eine Spielzeit von bis zu 8 Stunden. Der Frequenzbereich reicht von 20 Hz bis 20 KHz. Die Kopfhörer können über USB beziehungsweise Mikro-USB-Kabel geladen werden. Die Kopfhörer gibt es beim Kauf einer Pistole mit HVLP- oder RP-Technologie, bei Standard- oder Digital-Ausführung gratis mit dazu. // Tel. 07154 811-0 www.sata.com/headphones